

Germany-Peine: Analysis services

OJ S 138/2020 20/07/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) Schachtanlage Asse II

Postal address: Eschenstraße 55

Town: Peine

NUTS code: DE91A Peine

Postal code: 31224

Country: Germany

E-mail: Juliane.Borck@bge.de

Telephone: +49 5336/89827

Fax: +49 5336/89460

Internet address(es):Main address: <http://www.bge.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: bundeseigenes Unternehmen

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**Bearbeitung und Interpretation von 3D-seismischen Daten und VSP-Daten zur
Strukturerkundung im Gebiet der Schachtanlage Asse II

Reference number: 256/19

II.1.2. Main CPV code

71620000 Analysis services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Ausschreibung betrifft die Bearbeitung der 3D-seismischen Daten, die Auswertung der VSP-Messungen in vier bestehenden Bohrungen und die strukturelle und stratigraphische Interpretation der bearbeiteten Daten unter Einbeziehung der VSP-Messergebnisse und anderer Bohrinformationen.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 321 856,50 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE9 Niedersachsen

NUTS code: DE91 Braunschweig

NUTS code: DE91B Wolfenbüttel

Main site or place of performance: Remlingen (Gebiet der Datenerhebung)/Datenbearbeitung beim AN

II.2.4. Description of the procurement

Die 3D-seismischen Daten und die VSP-Daten der seismischen Messungen im Gebiet der Schachanlage Asse II sind nach dem aktuellen Stand der Technik zu bearbeiten und zu interpretieren. In die Bearbeitung (Prozessing) sind die Ergebnisse von separaten Nahlinienmessungen sowie von Aufzeitmessungen der sprengseismischen Anregungen mit einzubeziehen. Die zu bearbeitende 3D-Messfläche beträgt voraussichtlich ca. 36,5 km². Das Prozessing soll für einen Tiefenbereich zwischen etwa 200 m bis ca. 2 000 m (Zechsteinbasis) optimiert werden, wobei ein besonderer Fokus auf die hochaufgelöste, lagerichtige Abbildung der Grenzfläche Salz/Deckgebirge im Zentralbereich der steil stehenden Südflanke der Asse-Salzstruktur zu legen ist. Bei der Datenbearbeitung ist nach Möglichkeit die Südflanke der Salzstruktur Asse zeitlich zuerst zu bearbeiten.

Der Auftragnehmer soll folgende Leistungen im Rahmen dieser Ausschreibung erbringen:

- Bearbeitung der 3D-seismischen Daten,
- Auswertung der VSP-Messungen in vier bestehenden Bohrungen und
- strukturelle und stratigraphische Interpretation der bearbeiteten Daten unter Einbeziehung der VSP-Messergebnisse und anderer Bohrinformationen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personalausstattung, Qualifikation und Referenzen / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Ausführungskonzept / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Technische Ausstattung / Weighting: 10

Price - Weighting: 45

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionen sind im Angebotspreis enthalten, werden aber erst bei Bedarf beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 024-053972](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Bearbeitung und Interpretation von 3D-seismischen Daten und VSP-Daten zur
Strukturerkundung im Gebiet der Schachtanlage Asse II

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/06/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: DMT Petrologic GmbH & Co. KG

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 321 856,50 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zur Einlegung von Rechtsbehelfen ist der nachfolgend zitierte § 160 GWB zu beachten.

§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/07/2020